

gura c c. Num. 71. Dabey zu sehen/wann die operati-  
on auß rechtem Geometrischen Grunde angestellet / so  
sein zusammen treffen / daß auch nicht ein Scrupel an  
fehlen kan.

## XVIII.

Wie ein irregular-Feld zu messen / welches man  
nicht übersehen kan?

Figura d d. Num. 63.

**W**ann ein Feld zu messen / welches so lang und  
breit ist / daß man dasselbe nicht übersehen  
kan / so erwehle an einer Seiten eine Linie / die  
ist G C. richte gegen dieselbe von allen Win-  
ckeln perpendicular, welche sind A M. und  
B P. darnach miß von G. gegen L. so weit man wil / deß-  
gleichen von H. gegen I. also das G L. und H I. parallel,  
und mit der Linie G C. zu gleichem Winckel / alsdann richte  
gegen L I. ein perpendicular N E. deßgleichen gegen I C.  
welches ist O D. wie auch gegen G L. welches ist F K.  
darnach miß die Länge derselben perpendicular, wie auch  
die distantiam zwischen den Triangeln verfasset / alsdann  
multiplicir die distantia mit der halben perpendicular,  
dessen product ist desselben Triangels Inhalt; und also  
verfahre mit allen Triangeln / alsdann multiplicir deß  
regulirten Vierecks Länge mit der Breite / dessen product  
addir